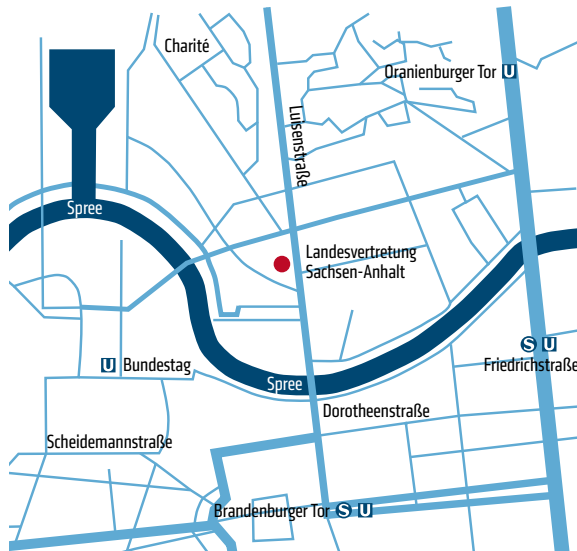


## VERANSTALTUNGSORT:

### VERTRETUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT BEIM BUND

Luisenstraße 18 | 10117 Berlin



## ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:

### DEUTSCHE GESELLSCHAFT E.V.

Jan Roessel, M.A. | Referent Europa  
Tel.: +49 (0)30 88 41 22 51  
Fax: +49 (0)30 88 41 22 23  
E-Mail: jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de

DER EINTRITT IST FREI. UM ANMELDUNG  
WIRD BIS ZUM 22.11.2016 GEBETEN.

## EINE VERANSTALTUNG VON:

### DEUTSCHE GESELLSCHAFT E.V.

Mosse Palais  
Voßstraße 22  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 88 41 21 41  
Fax: +49 (0)30 88 41 22 23  
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de

## FÖRDERER:

### DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN

Köthener Straße 2  
10963 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 18 681 0  
E-Mail: poststelle@bkm.bund.de

## PARTNER:

### LANDSMANNSCHAFT DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND

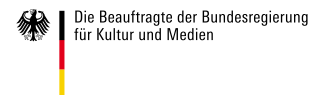
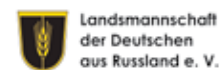
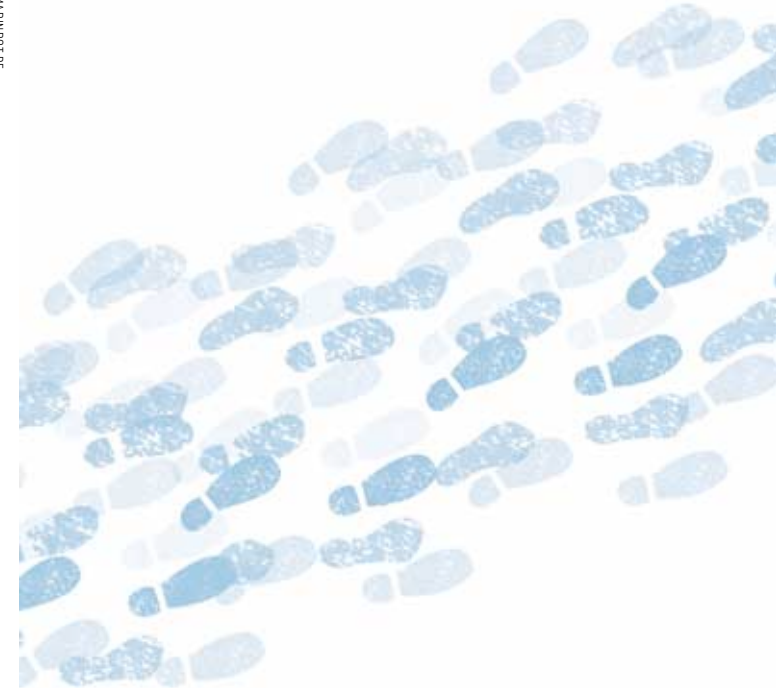
Raitelsbergstraße 49  
70188 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711 16 659 0  
Fax: +49 (0)711 28 644 13  
E-Mail: Kontakt@LmDR.de

### JUGENDORGANISATION DER LANDSMANNSCHAFT DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND

Sewanstraße 43  
10319 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 50 17 855 5  
Fax: +49 (0)30 50 178 57 0  
E-Mail: jugend@lmdr.de

# OHNE GEDENKEN KEINE ZUKUNFT – 75 JAHRE DEPORTATION DER RUSSLANDDEUTSCHEN

GESTALTUNG: WWW.ULTRAMARINROT.DE



WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

24. NOVEMBER 2016

VERTRETUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT BEIM BUND  
LUISENSTRASSE 18 | 10117 BERLIN

Am 28. August 2016 jährte sich der Erlass des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR »Über die Übersiedlung der Deutschen, die in den Wolga-Rayons wohnen« vom 28. August 1941 zum 75. Mal, der letztendlich eine massenhafte Deportation der Deutschen aus dem europäischen Teil der Sowjetunion in die Tiefen Sibiriens und nach Kasachstan oder Mittelasien einleitete. Die Folgen der Deportationen wirken bis heute nach.

# OHNE GEDENKEN KEINE ZUKUNFT – 75 JAHRE DEPORTATION DER RUSSLANDDEUTSCHEN

Die Tagung befasst sich mit zwei Schwerpunkten: Zunächst werden eine historische Einordnung sowie eine Analyse der politischen und sozialen Folgen des Ereignisses der Deportation vorgenommen. Im Anschluss beleuchten wir internationale Aspekte und aktuelle Fragen der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe in Deutschland. Zu ersteren gehören die Arbeit der Regierungskommissionen sowie die Rechte der Volksgruppe bzw. der Minderheit in den Nachfolgestaaten der UdSSR. Der zweite Teil beschäftigt sich mit dem Vereins- und Familienleben der Deutschen aus der ehemaligen UdSSR und der Teilnahme an den Wahlen sowie generell am öffentlichen Leben. Partizipative Aspekte sowie Zukunftsvisionen stehen hier im Fokus der Betrachtung.

Die wissenschaftliche Tagung ist eine Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft e. V. in Kooperation mit der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland und der Jugendorganisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland. Sie wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, wofür wir uns bedanken.

## ABLAUF DER TAGUNG

**9.00 – 9.30 Uhr** **Anmeldung und Registrierung**

**9.30 – 10.30 Uhr** **Grußworte**

**Herr Frank Smeddinck**

Dienststellenleiter der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

**Herr Ansgar Hollah**

Leiter der Gruppe K4 »Geschichte und Erinnerung«, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

**Dr. Andreas H. Apelt**

Bevollmächtigter des Vorstands, Deutsche Gesellschaft e. V.

**Waldemar Eisenbraun**

Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

**10.30 – 11.00 Uhr** **Pause**

### Themenblock I:

**75 Jahre Deportation der Deutschen aus der ehemaligen UdSSR – Historische Einordnung und politische Folgen**

**11.00 – 11.30 Uhr** **Impuls**

**Dr. Viktor Krieger**

Lehrbeauftragter am Historischen Seminar, Universität Heidelberg

**11.30 – 13.00 Uhr** **Podiumsdiskussion**

**Dr. Katharina Neufeld**

Leiterin des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte Detmold

**Dr. Jörg Morré**

Direktor des Deutsch-Russischen Museums Berlin-Karlshorst

**Hugo Wormsbecher**

Schriftsteller und Sprecher der Russlanddeutschen in Russland

**Moderation:** **Prof. Dr. Dr. Victor Dönninghaus**

Historiker, Stellvertreter des Direktors am Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e. V. an der Universität Hamburg

**13.00 – 14.00 Uhr** **Mittagspause**

## Themenblock II:

**Gesellschaftliche und politische Teilhabe der Deutschen aus der ehemaligen UdSSR in Deutschland und in den Nachfolgestaaten der UdSSR**

**14.00 – 14.30 Uhr** **Impuls**

**Heinrich Zertik MdB**

Bundesreferent für politische Bildung der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

**14.30 – 16.00 Uhr** **Podiumsdiskussion**

**Waldemar Eisenbraun**

Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

**Prof. em. Dr. Wolfgang Eichwede**

Gründungsdirektor der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen

**Dr. Dmitri Stratiewski**

Stellv. Vorsitzender Osteuropa Zentrum Berlin

**Moderation:**

**Walter Gauks**

Bundesvorsitzender der Jugendorganisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

**16.00 – 16.30 Uhr** **Pause**

**16.30 – 17.30 Uhr** **Abschlussgespräch**

**S.E. Wladimir M. Grinin**

Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation (angefragt)

**Heinrich Zertik MdB**

Bundesreferent für politische Bildung der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

**Prof. Dr. Otto Luchterhandt**

Vorsitzender des Vorstands des Instituts für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e. V. an der Universität Hamburg

**Moderation:**

**Walter Gauks**

Bundesvorsitzender der Jugendorganisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

**Prof. Dr. Dr. Victor Dönninghaus**

Historiker, Stellvertreter des Direktors am Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e. V. an der Universität Hamburg